

ANZEIGE



Mikro-Film Anwendung: auf der sicheren Seite.



Die Belegschaft der bmd Microfilm und Datentechnik in der Schmiedestraße 11 in Weidenau.



Zeichnungsoriginale werden auf Mikro-Film gespeichert.



Riesige Mengen Papier werden eingespart.

bmd bietet Microfilm-Service

Speichermedium Mikrofilm gilt als umweltschonend

Siegen. Seit nahezu sechzehn Jahren ist die bmd Microfilm- und Datentechnik in Siegen damit beschäftigt, sämtliche im Geschäftsleben vorkommenden Dokumente (zum Beispiel Zeichnungsoriginale, Buchführungsbelege, Rechnungen, Kontoauszüge) auf die kostengünstigste Weise zu speichern – auf Microfilm. Das zum Mikrofilm verarbeitete Papier wird mit Retrieval-Systemen, zum Beispiel des Typs MAP RPP 3/4 R gelesen, und in Sekundenschnelle nach der visuellen Betrachtung auf Wunsch des Anwenders mit Hilfe einer umweltschonenden Kopiertechnik in Papier zurückverwandelt.

Auch durch die Ankopplung an ein vorhandenes oder neu installiertes EDV-System können sämtliche auf Mikrofilm befindlichen Informationen vom Datencontainer, wo sich die Mikrofilmkassetten befinden, ohne Suchzeiten und Laufwege zur Verfügung gestellt werden.

Das Speichermedium Mikrofilm verdient ohne Einschränkungen das Prädikat umweltschonend. Durch den Einsatz des Mikrofilmarchivsystems werden nämlich riesige Mengen Papier eingespart. In nur einer Mikrofilmkassette befindet sich der Inhalt von rund zwanzig Aktenordnern. Auch das „alte“ Organisationsmittel Aktenordner wird dadurch mehrfach verwendbar. Der nicht mehr benötigte Mikrofilm wird zu Polyesterstaub vermahlen und als Grundstoff zur Industriepolyesterherstellung wiederverwendet.

Der Einsatz eines Mikrofilm-Retrieval-Systems ist die Möglichkeit, die Kosten für Belegablage und Belegzugriff im Vergleich zur konventionellen Ablage in Ordnern zumindest zu halbieren.

Die „Beratung bis auf Kleinste“ in Sachen Archivierung und den kompletten Mikrofilm-Service gibt es bei bmd, Microfilm und Datentechnik.